

Einleitung	7
----------------------	---

Erstes Kapitel

Herkunft	21
Erste religiöse und ästhetische Eindrücke	24
Schuljahre	29
Das Suchen des Glückes im Schönen	30
Die Slawophilen	32
Die naturwissenschaftliche Schule und ihr Einfluss	34
Verlust des Glaubens	36
Anfang der literarischen Tätigkeit.	37
Iwan Turgenjew	39
Das ästhetische Kriterium des Lebens	41
Erkennen der Berufung	44
Erste Liebe	47
Als Arzt im Krieg	48

Zweites Kapitel

Als Arzt im Militärlazarett	51
Neue Stimmungen.	52
Poesie des Krieges	53
Fall von Kertsch-Jenikale	55
Dienst in Simferopol.	58
Entlassung.	60
Umsiedlung nach Petersburg	62
Die Slawophilen	65
Heirat	66
Leontjew über die Ehe	67
Leontjew als Dichter.	68
Trennung vom Liberalismus.	69
Politische Einstellung	71
Poesie des Lebens	73
Im diplomatischen Dienst	76

Drittes Kapitel

Der Orient und sein Zauber.	77
Kreta	78
Dienst in Adrianopel	80

<i>Pflicht der Lebensfülle</i>	81
<i>Der ästhetische Deismus</i>	82
<i>Das Äußere und Innere Leontjews</i>	83
<i>Versetzung nach Tułtscha</i>	84
<i>Orientalische Novellen</i>	86
<i>Bruch mit Gogols Tradition</i>	87
<i>„Bildung und Volkstum“</i>	89
<i>Leontjew und Danilewski</i>	90
<i>„Der Strom der Zeit“</i>	91
<i>Krankheit der Gattin</i>	92
<i>Als Konsul in Janina</i>	93
<i>Der Ruf Gottes</i>	94
<i>Auf den Spuren des heiligen Augustinus</i>	96
<i>„Maria hilf“</i>	100
<i>Das Brandopfer</i>	102

Viertes Kapitel

<i>Der Heilige Berg Athos</i>	105
<i>Das Mönchsleben der Hagioriten</i>	107
<i>Athonitische Frömmigkeit</i>	111
<i>Eudämonismus</i>	114
<i>Spießbürgerliches Ideal</i>	115
<i>Rechtfertigung des Klosterwesens</i>	116
<i>Das Starzentum</i>	121
<i>Tage des Kampfes</i>	124
<i>Gottesfurcht und Gottesliebe</i>	126
<i>Ostern auf dem Athos</i>	129
<i>Rückkehr in die Welt</i>	135

Fünftes Kapitel

<i>Der neue Mensch</i>	139
<i>Kirchenstreit</i>	141
<i>Abschied aus dem Dienst</i>	143
<i>Publizistische Aufsätze</i>	145
<i>Leontjews Gedankenwelt</i>	147
<i>Byzantinismus</i>	149
<i>Slawismus und Slawen</i>	151
<i>Panslawismus</i>	155
<i>Byzantinismus und Slawentum</i>	157
<i>Abreise nach Russland</i>	160

Sechstes Kapitel

<i>Die Grundlagen der Philosophie Leontjews</i>	163
<i>Physiologie der nationalen Frage</i>	164
<i>Grausame Ideen und persönliche Güte</i>	165
<i>Der dreieinige Prozess</i>	168
<i>Anwendung dieser Theorie</i>	170
<i>Politik und Ästhetik</i>	171
<i>Die Stände</i>	173
<i>Konservative und Fortschrittler</i>	180
<i>Die Französische Revolution</i>	183
<i>Das heutige Europa</i>	184
<i>Die Weltrevolution</i>	186
<i>Russland und Leontjew</i>	187
<i>Konservatismus</i>	191
<i>Die Lehre über das Schöne</i>	193
<i>Die neun Thesen Leontjews</i>	204
<i>Kritik der Lehre Leontjews</i>	206

Siebtes Kapitel

<i>Die Einsiedelei von Optina</i>	217
<i>Bedeutung von Optina</i>	218
<i>Starez Amwrosij</i>	219
<i>Erster Besuch Leontjews</i>	225
<i>Moskauer Quälereien</i>	227
<i>Der Novize</i>	231
<i>Die Jagd Gottes</i>	232
<i>Autobiographie</i>	234
<i>Wieder Turgenjew</i>	236
<i>Geldnot und seelisches Heimweh</i>	237
<i>Optina und Vater Söderholm</i>	240
<i>Begegnung mit Solowjew</i>	245
<i>Die Freundschaft</i>	247
<i>Leontjew und der Katholizismus</i>	249
<i>„Warschauer Tagebuch“</i>	257

Achtes Kapitel

<i>Als Zensor in Moskau</i>	261
<i>Schwere Krankheiten</i>	263
<i>Die Stellung der Jugend</i>	265
<i>Angriff auf Tolstoj und Dostojewski</i>	266
<i>„Rosenwasser-Christentum“</i>	268

<i>Pessimismus</i>	275
<i>Die religiöse Philosophie Leontjews</i>	277
<i>Harmonie des Lebens</i>	280
<i>„Wahnsinnige Aphorismen“</i>	282
<i>Im Optina-Kloster</i>	284
<i>Der Einsame</i>	287

Neuntes Kapitel

<i>Erwachen alter Gedanken</i>	291
<i>Gedanken über Russland</i>	292
<i>Einfluss Solowjews</i>	294
<i>Die Russische Revolution</i>	295
<i>Vaterlandsliebe</i>	296
<i>Russland und der Antichrist</i>	298
<i>Über den Sozialismus</i>	299
<i>Apokalyptische Vorgefühle</i>	302
<i>Vorahnung einer neuen Welt</i>	304
<i>Die Mönchsweihe</i>	310
<i>Heimgang des Starez Amwrosij</i>	311
<i>Vortrag Solowjews</i>	312
<i>Krankheit</i>	314
<i>Heimgang</i>	315
 <i>Werke Auswahl</i>	 317
<i>Personenregister</i>	319
<i>Der Verfasser über sich selbst</i>	321